

## Rampf Formen GmbH setzt auf ausfallsichere Kommunikation für weltweiten Fertigungserfolg



Rampf Formen GmbH  
Allmendingen, Deutschland  
[www.rampf.com](http://www.rampf.com)

### **Branche:**

Maschinen- und Anlagenbau/  
Bauwesen

### **Umsatz:**

40 Mio. Euro

### **Mitarbeiter:**

600 (weltweit)

### **Oracle Produkte & Services:**

Oracle Beehive Platform  
Oracle Beehive Messaging  
Oracle Beehive Team  
Collaboration  
Oracle Database Enterprise  
Edition 11gR2  
Oracle Data Guard  
Oracle Customer Support

### **Oracle Partner:**



ISE Information Systems  
Engineering GmbH  
[www.ise-informatik.de](http://www.ise-informatik.de)

*"Oracle Beehive hat seine Bewährungsprobe bereits kurze Zeit nach Inbetriebnahme erfolgreich bestanden. Der Hardware-Ausfall am Server wurde durch den einfachen Umstieg auf das Backup-System schnell überbrückt, ohne dass wir Mailverluste hatten." – Thomas Staiger, Projektleiter Oracle Beehive Einführung, Rampf Formen GmbH*

Die Kommunikation per E-Mail, aber auch per Fax ist für die Rampf Formen GmbH, ein international äußerst erfolgreiches Produktionsunternehmen, absolut unverzichtbar. Die individuell entwickelten Formen für Betonsteine werden auftragsbezogen für Betonwerke in der ganzen Welt realisiert. Bei rund 80% internationalem Geschäft, mit einem erheblichen Anteil an Kunden in Ländern außerhalb der EU, ist die unterbrechungsfreie elektronische Kommunikation aufgrund des großen Abstimmungsbedarfs mit Kunden und Lieferanten von enormer Bedeutung.

Seit Einführung von Oracle Beehive durch den Oracle Partner ISE hat Rampf eine Lösung im Einsatz, auf deren Verfügbarkeit sich das Unternehmen verlassen kann. Die datenbankbasierte Plattform wird mithilfe von Oracle Data Guard in Echtzeit gespiegelt, das Backup-System kann bei Ausfällen innerhalb einer Stunde hochgefahren werden – eine Tatsache, die man bereits wenige Wochen nach Inbetriebnahme zu schätzen gelernt hat, als es zu einem Hardware-Ausfall kam. Dass dieser ohne erhebliche Störungen bewältigt wurde, ist aus Sicht des Unternehmens nur einer der Vorteile der neuen Umgebung.

Auch die Funktionen für die Teamarbeit finden inzwischen großen Anklang. So dienen Wikis und Foren dem internen Support zur erleichterten Abwicklung von Problemen in der Konstruktion, und auch von den weiteren Funktionen, die man sukzessive einführen will, erwartet man sich Prozessverbesserungen.

**Vorteile:**

- Aufgrund der Ausfallsicherheitsanforderungen kostengünstigste Kommunikations- und Collaboration-Plattform in der Auswahl
- Bei Hardware-Ausfall ist verlustfreie Kommunikation sichergestellt, Wiederanlaufen innerhalb von 30-60 Minuten
- Self-Service-Support mit Wikis und Foren führt zu erwarteten Einsparungen von mehreren Stunden pro Woche

**Evaluierung bestätigt Beehive das beste Preis-/Leistungsverhältnis**

Als das bestehende Kommunikationssystem nicht mehr weiterentwickelt wurde, der Support gekündigt war und das System zahlreiche Fehler aufwies, entschied man sich bei Rampf, für die Neuauswahl die Lösungen international führender Anbieter zu evaluieren.

Zu den Kriterien zählte unter anderem die Anforderung, möglichst kostengünstig und gleichzeitig ausfallsicher zu sein bzw. maximal acht Stunden Ausfallzeit hinnehmen zu müssen. Als Client sollte MS Outlook unterstützt werden. Bezüglich der Technologie-Plattform – Datenbank oder Dateisystem – war man zwar nicht festgelegt, eine Dateisystem-basierte Lösung wurde aber als kritisch erachtet, da man aufgrund des Risikos korrupter Dateien mehr Störungen zu erwarten hat.

„Obwohl Oracle Beehive in Europa kaum bekannt ist, waren wir neugierig, was diese Collaboration-Lösung zu bieten hat“, erinnert sich Thomas Staiger. „Die Präsentation seitens ISE fiel dann so überzeugend aus, dass wir uns entschieden, es beim Proof of Concept (POC) neben Microsoft Exchange ebenfalls zu berücksichtigen.“

Im POC wurden die Funktionen analysiert und überprüft, ob bzw. wie sich die Migration der Daten aus dem Altsystem bewerkstelligen ließ, da es keine direkte Schnittstelle zwischen diesem und Beehive gab. Nachdem die halbautomatische Übernahme der Daten sichergestellt war, wurde die Entscheidung recht schnell getroffen.

„Oracle Beehive ist eine komplette Plattform für die sichere Kommunikation und Zusammenarbeit, lässt sich problemlos mit MS Outlook einsetzen und bietet ein umfassendes Spektrum an Services, die wir bis dato nicht einmal im Ansatz ausschöpfen. Funktional ergaben sich bei den Produkten keine wesentlichen Unterschiede, aufgrund der geforderten Ausfallsicherheit hatte Oracle beim Preis-/Leistungsverhältnis aber deutlich die Nase vorn“, begründet Thomas Staiger die Entscheidung.

### **Kommunikation mit zentralen Daten – jederzeit und von überall**

Die Umstellung erfolgte während des Betriebsurlaubs des Unternehmens im August 2010. Innerhalb von 2 Wochen wurde das neue System von Oracle Platinum Partner ISE installiert, ca. 180 E-Mail-Konten eingerichtet und getestet sowie die Daten migriert, so dass zu Betriebsstart die Arbeit, genauer die Kommunikation, nahezu störungslos wieder aufgenommen werden konnte. Seitdem kann über Firewall auch sicher von außen auf die Umgebung zugegriffen werden. Ob von anderen Niederlassungen oder vom iPhone – Kontakte, Mails und Kalender-Informationen stehen quasi weltweit zum Abruf bereit.

Auch der in zahlreichen Ländern noch sehr gängige Fax-Versand wurde durch die Anbindung einer externen Lösung zur Handhabung ein- und ausgehender Faxe problemlos integriert.

### **Sicher kommunizieren auch bei Hardware-Ausfällen**

Um den geforderten Grad an Ausfallsicherheit zu gewährleisten bzw. zu übertreffen, wurde die Kommunikationslösung auf zwei Servern realisiert. Mithilfe von Oracle Data Guard – einem kostenloser Bestandteil der Oracle Datenbank – werden die Daten in Echtzeit auf den Standby-Server repliziert. Bei einem Ausfall muss lediglich manuell auf das Backup-System umgestellt werden, um verlustfrei spätestens innerhalb von ½ bis einer Stunde wieder online zu sein.

Als es aufgrund eines Firmware-Fehlers wenige Wochen nach Inbetriebnahme zu einem Hardware-Ausfall kam, zeigte sich, wie wichtig der Aufbau einer derartigen Backup-Umgebung sein kann.

„Das System lief völlig verlustfrei weiter. Wir hatten zwar bis zum manuellen Wechsel auf das Backup-System keinen Mailzugang, aber es gab keinerlei Datenverluste – und darauf kommt es letztlich an“, erinnert sich Thomas Staiger.

### **Teamarbeit mit Collaboration-Funktionalität optimieren**

Nachdem zunächst nur die typischen Kommunikationsfunktionen in Betrieb genommen worden waren, begann Rampf anschließend, weitere Möglichkeiten der Teamfunktionalität in Oracle Beehive auszuschöpfen.

Seit Januar 2011 werden beispielsweise im Support Wikis und Foren für den internen CAD-Bereich verwendet. Die Benutzer finden dort Anleitungen und Beschreibungen und können bei Problemen nach bereits vorhandenen Lösungen suchen. In moderierten Diskussionen kann man Fragen stellen und der CAD-Admin sorgt für Antworten.

Dieser Self-Service-Support reduziert die Anrufe im Supportteam deutlich, so dass man sich bei Rampf Einsparungen im Umfang von mehreren Stunden pro Woche erwartet. „Wir wollen die Collaboration-Funktionen zukünftig noch intensiver nutzen, insbesondere natürlich auch standortübergreifend“, sagt Thomas Staiger. „So haben wir die Konferenzfunktionen noch nicht genau getestet. Diese bieten weiteres Einsparungspotenzial, das wir uns nach und nach erschließen.“

### Warum Oracle?

Bei Rampf ist Oracle schon seit Jahren erfolgreich etabliert, so ist die Oracle Datenbank bereits seit 1992 im Einsatz und hat sich durchgängig als stabile und sichere Plattform für die Daten bewährt. Diese Zufriedenheit war der Hauptgrund, warum die in Europa wenig verbreitete Collaborations-Lösung in der Auswahl berücksichtigt wurde. Man ging davon aus, dass sie gut in die Landschaft passen würde.

Der Evaluierungsprozess hat deutlich gemacht, dass Oracle Beehive nicht nur funktional zu den führenden Lösungen zählt, sondern auch preislich überzeugt. Der unvermutet eingetretene „Ernstfall“ hat dann bewiesen, dass die Erwartungen bezüglich Sicherheit und Stabilität absolut berechtigt waren.

### Warum ISE?

Der Oracle Platinum Partner ISE Information Systems Engineering GmbH wurde 1991 gegründet und gehörte zu den ersten Oracle Partnern in Deutschland, die Kommunikationslösungen auf Basis von Oracle Beehive anboten.

Das Dienstleistungsportfolio von ISE offeriert alle Leistungen aus einer Hand. Die rund 60 Mitarbeiter implementieren komplette IT-Infrastrukturen (Netzwerk, Hardware, Software und Datenbank), entwickeln individuelle Software und Applikationen auf der Basis von Standardsoftware und leisten dafür Support.

„Die beiden Mitarbeiter von ISE, die bei uns tätig waren, haben das Projekt effizient und termingerecht umgesetzt, wir sind wirklich zufrieden. Sie sind sehr hilfsbereit und stehen auch ohne Wartungsvertrag bei Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung“, fasst Thomas Staiger seine Erfahrungen zusammen.

*Das Unternehmen Rampf Formen GmbH entwickelt und produziert Stahlformen für die Betonstein-Industrie. Weltweit sind über 600 Mitarbeiter an internationalen Standorten für das Unternehmen tätig. Aufgrund der langjährigen Erfahrung im Formenbau und der hervorragenden Qualität der Erzeugnisse hat Rampf sich zum führenden Anbieter auf dem Weltmarkt entwickelt.*